

Junge Franzosen am Albertus-Magnus-Gymnasium

Austauschschüler bei Bürgermeister

Beckum (gl). Der achte Jahrgang des Albertus-Magnus-Gymnasiums hat zurzeit Besuch aus der französischen Stadt La Charité-sur-Loire. 56 Schüler aus Beckum und der Stadt in Burgund machten sich am Tag nach ihrer Ankunft zu einer Stadtrallye durch Beckum auf.

Zuvor begrüßte sie Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann im sonnigen Ständehausgarten. Auch vor dem Hintergrund der anstehenden Rallye bekamen die französischen Gäste und ihre deutschen Austauschpartner so Informationen über Beckum aus erster Hand.

Beckums Partnerstädte spielen dabei ebenso eine Rolle wie die vier Stadtteile. Kurz ging der Verwaltungschef auch auf die lange Beckumer Geschichte ein, mit dem Erlangen der Stadtrechte in 1224, der Prägung durch die Landwirtschaft und die Geschichte der Ackerbürger sowie

den seit mehr als 200 Jahren andauernden Kalksteinabbau. Dieser fand zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts einen Höhepunkt mit mehr als 30 Zementwerken, von denen es heute noch zwei gibt. Strothmann stellte die daraus resultierende Bedeutung Beckums als Industriestandort heraus, mit großen international agierenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau.

Auch die Beckumer Schullandschaft skizzierte der Verwaltungschef. Er versäumte nicht, bei den 13- und 14-Jährigen für die Sportanlagen, Freizeitmöglichkeiten und Erholungsgebiete zu werben. Die Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland hörten es gern, steht doch Wasserskifahren auf dem Freizeitsee Tuttenbrock ohnehin auf dem Programm.

Die Schüler aus der Stadt an der Loire wohnen bei Beckumer Gastfamilien und bleiben eine Woche.



Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann (M.) hieß die Jugendlichen aus Frankreich und ihre Gastgeber willkommen.